

Inklusionstreffen CCV und BV BFW – im Rahmen des Arbeitskreises Inklusion des CCV

Bundesverband Deutscher Berufsförderungswerke e. V. –
Themen und Aufgaben

Christoph Erbslöh
Leiter Unternehmenskooperationen

www.bv-bfw.de



Die Deutschen Berufsförderungswerke



28

Berufsförderungswerke



etwa 100

Standorte bundesweit



über 250

berufliche Quali-
fizierungsangebote



rund 12.000

Ausbildungsplätze

- ca. 5.000 qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – interdisziplinäre Teams aus Ärzten, Psychologen, Ausbildern, Sozialpädagogen und Therapeuten
- mehr als 7.000 Absolventen mit anerkanntem Abschluss pro Jahr
- Wohnmöglichkeiten bei Bedarf
- Sechs Spezialeinrichtungen für Menschen mit Sehbehinderungen und schweren Körperbehinderungen

Auftrag und Leitgedanke

- Nachhaltige Integration von Menschen mit (drohender) Behinderung in den Arbeitsmarkt und damit in die Gesellschaft (=Inklusion).

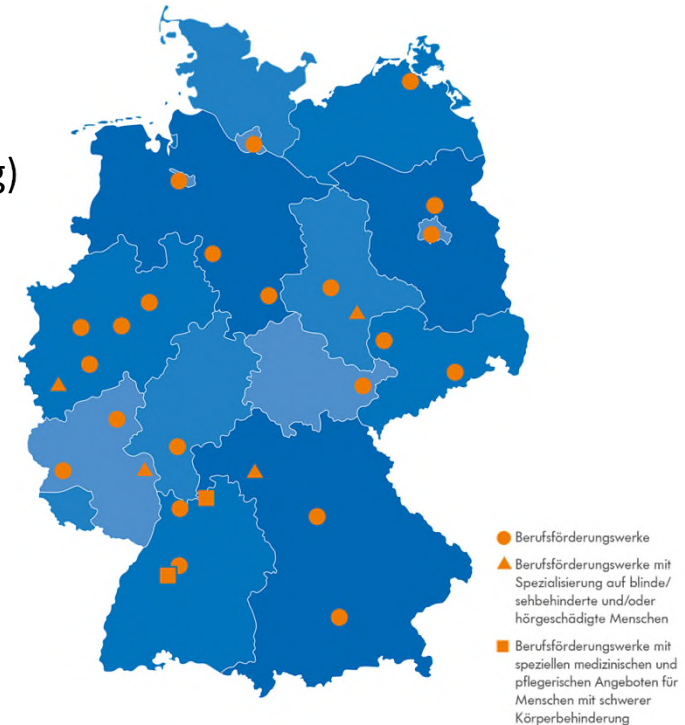
Kompetenznetzwerk BV BFW

- Kernkompetenzen und Leistungsbereiche der BFW:
 - Prävention
 - Integrationsplanung (Reha-Assessment, Profiling)
 - Stabilisierung / Reha-Vorbereitung
 - Qualifizierung und Integration
 - Integrationssicherung
- Ganzheitliche Begleitung der Rehabilitandinnen und Rehabilitanden, besondere Hilfen

Seit Ende der **1960er Jahre** als ARGE ehrenamtlich organisiert

Seit 2012: **Verbandsgeschäftsstelle** in Berlin

Ab 2014: Vereinsgründung und Aufbau Bereich **Forschung und Entwicklung** sowie **Unternehmenskooperationen**



Gesetzliche Grundlagen

Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LTA) – Berufliche Rehabilitation

- Geregelt im **Kapitel 5 SGB IX** (§33 bis §43 / ab 2018 §§ 49 bis §§ 65) und weiteren Sozialgesetzbüchern (z. B. § 16 SGB VI)
- **Besondere Leistungen** werden erbracht durch Berufsbildungs-, Berufsförderungswerke und vergleichbare Einrichtungen (§ 35 SGB IX, ab 2018 § 51 SGB IX)
 - **Ersteingliederung:** Junge behinderte bzw. von Behinderung bedrohte Menschen i.d.R. im Übergang von Schule in Ausbildung oder erste Erwerbstätigkeit
 - **Wiedereingliederung (u. a. Berufsförderungswerke):** Erwachsene behinderte bzw. von Behinderung bedrohte Menschen, die weniger als 15 Jahre (Bundesagentur) bzw. länger (vor allem Rentenversicherung, Unfallversicherung o. a.) sozialversicherungspflichtig beschäftigt waren

Wir für Unternehmen

Strategische Unternehmenskooperationen z. B.

- Deutsche Bahn
- Deutsche Post
- Galeria Kaufhof
- Boehringer Ingelheim
- Call Center Verband Deutschland



Beteiligung Deutscher Arbeitgebertag (seit 2014)

Entwicklung von unternehmensnahen Projekten z. B.

TErrA gefördert vom BMBF

TErrA

Tätigkeitswechsel zum
Erhalt der Arbeitsfähigkeit

Wir für Unternehmen – Chefsache Inklusion

- **Expertenforum** „Chefsache Inklusion“, Auftakt im November 2014 mit Unterstützung des **BMAS** bei der Deutschen Telekom



Wir für Unternehmen – Chefsache Inklusion

- **Regionalforen** am Flughafen München (Bayern/München), bei der Deutschen Bahn (Berlin-Brandenburg/Berlin), Airbus (Norden/Hamburg), Jentower (Mitteldeutschland/Jena), Ford (Westen/Köln), SAP (Südwesten, Walldorf)



BV BFW Broschüren und Publikationen

Kurzübersicht: **Neue Wege in Arbeit**

Broschüre: **Chefsache Inklusion**

Klapp-Flyer: **Neustart in den Beruf**

Darstellung der Leistungen: **Unser Auftrag – Ihr Erfolg**





BV BFW Magazin: **Rehavigation**



Wir für Unternehmen

Unsere Leistungen im Überblick

Stand: 11/2016

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28			
		Bad Pymont	Bad Wildbad	Berlin-Brandenburg (Berlin)	Berlin-Brandenburg (Mühlentack)	Birkenfeld	Darmund	Dresden	Düren	Frankfurt/Main	Goslar	Halle	Hamburg	Hamm	Heidelberg	HD-Schlierbach	Koblenz	Köln	Leipzig	Mainz	München	Nürnberg	Oberhausen	Sachsen-Anhalt	Schömburg	Stralsund	Thüringen	Weser-Ems	Würzburg			
	FACHKRÄFTE																															
	Vermittlung von Fachkräften mit anerkanntem, qualifiziertem Abschluss (über 240 Qualifizierungen) *																															
	Kompetenzfeststellung und Potenzialermittlung																															
	Fachkräfteerprobung über Praktika (z. B. im Rahmen der Qualifizierung)																															
	PERSONALENTWICKLUNG																															
	Kooperative/Betriebliche Ausbildung																															
	Recruiting von Auszubildenden																															
	Unterstützung bei der Ausbildung von Azubis																															
	(Teil-)qualifizierung für Migranten/Zuwanderer																															
	Wiedereinstiegsqualifizierung (z. B. nach Elternzeit)																															
	Ausbildung der Ausbilder (z. B. AdA)																															
	GESUNDHEIT																															
	Rehaspezifische Qualifizierungen																															
	Weiterbildungen																															
	Coaching für Nachwuchs- und Führungskräfte																															
	Sprachkurse																															
	Betriebliches Gesundheitsmanagement																															
	Betriebliches Eingliederungsmanagement																															
	Arbeitsmedizinische Begutachtungen																															
	SERVICE																															
	Sehergonomische Beratung am Arbeitsplatz																															
	Mobilitätstraining für Menschen mit Sehbeeinträchtigungen																															
	Beratung zur Arbeitsplatzausstattung																															
	Beratung zum betrieblichen Arbeitsschutz																															
	Gefährdungsbeurteilung am Arbeitsplatz																															
	Hotel																															
	Wohnen/Internat																															
	Tagen																															
	Catering																															
	Vermietung von Werkstätten und Fachräumen (z. B. für Fortbildungen)																															

Rehabilitandinnen und Rehabilitanden in BFW

mittlerer Schulabschluss

Zwischen 25 und 39 Jahren

vorheriger handwerklich-
praktischer Beruf

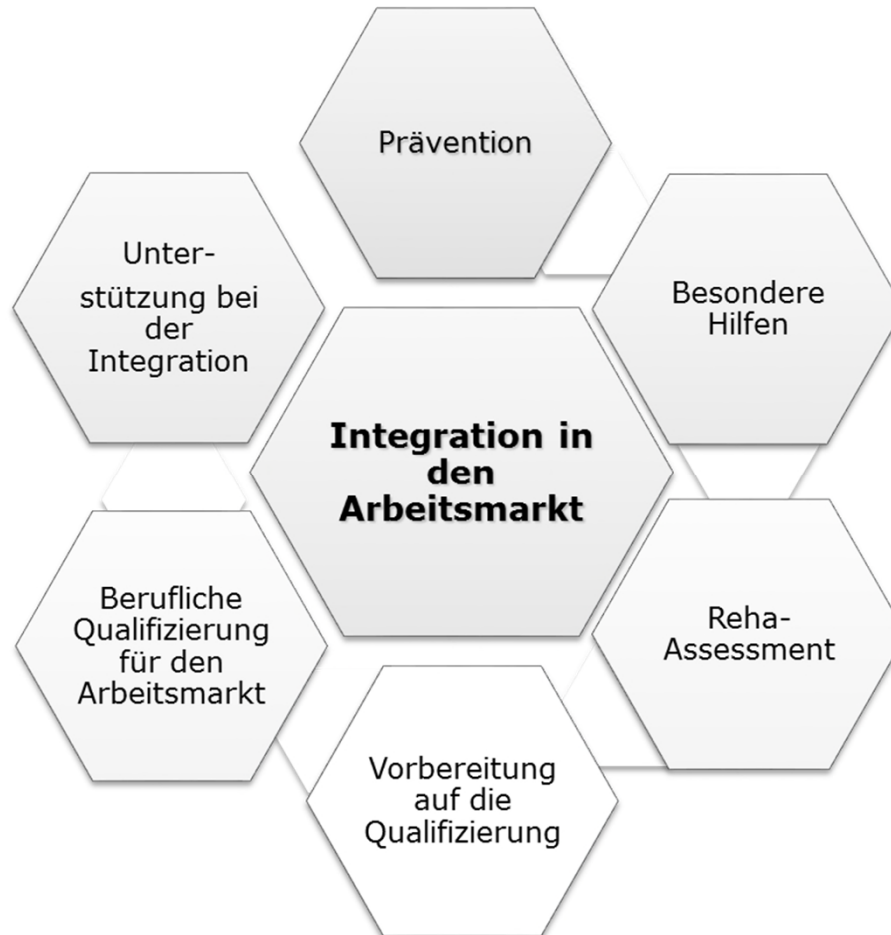
Ein „typischer“ Rehabilitand eines
BFW

ca. zwei Drittel männlich

Erwerbsbiographie in den
vergangenen drei Jahren:

65% zeitweilig
20% keine Tätigkeit
15% durchgehend

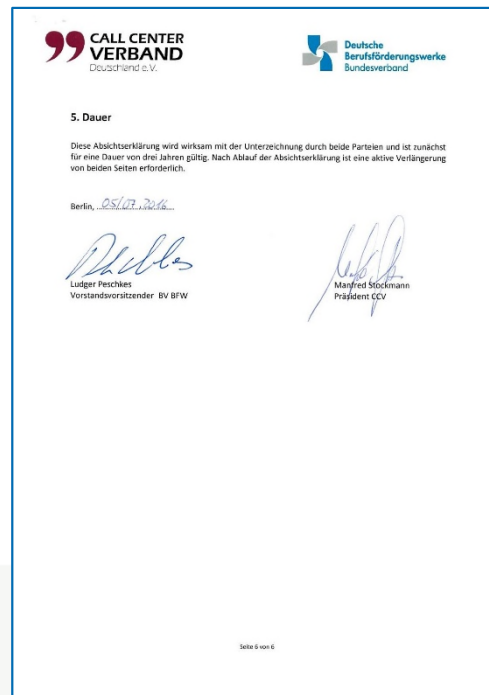
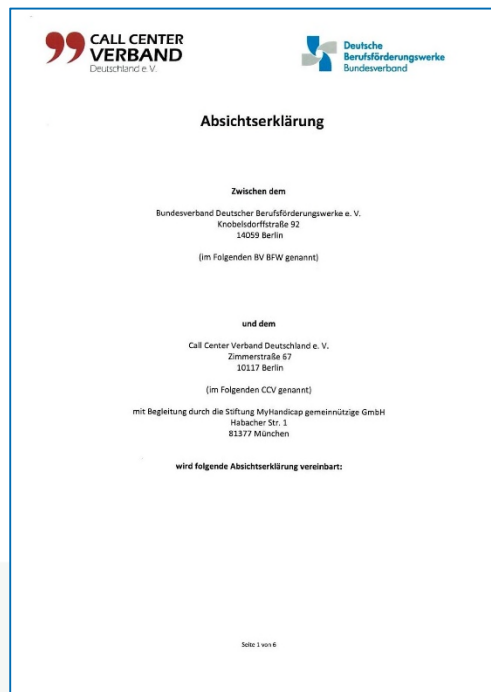
Angebote der BFW



Gemeinsame Absichtserklärung

CCV und BV BFW

- Im Sommer 2016 unterzeichnet
- Vertiefung der Zusammenarbeit bei Qualifizierung und Inklusion von Menschen mit Behinderung in Mitgliedsunternehmen des CCV
- Unterstützung des CCV und seiner Mitglieder beim Aufbau und der Durchführung eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements durch die BFW



Christoph Erbslöh
c.erbsloeh@bv-bfw.de

Knobelsdorffstraße 92
14059 Berlin

www.bv-bfw.de

